

Kulturamt, 21.08.2023, 410

Mitteilung für den Kulturausschuss am 30.08.2023  
Tanzfestival 2023

Das Tanzfestival Bielefeld fand wie gewohnt in den ersten beiden Wochen der Sommerferien statt und begeisterte Hunderte von Tanzfans, die zum Teil aus ganz Deutschland anreisten und sich auf das Zusammentreffen mit alten Bekannten und Gleichgesinnten freuten.

Das begleitende Performanceprogramm wurde auf hohem künstlerischen Niveau in den Spielstätten DansArt Theater und Theaterhaus Tor 6 präsentiert. So schrieb die Neue Westfälische zur Eröffnungsvorstellung: „Mit Wucht, Anmut, nahtloser Koordination und rhythmisch mitreißend verstand es die Vortex Ballett Company Gefühle zu tanzen und zuverlässig zu wecken“, während das Westfalen Blatt von „wunderschönen und kraftvollen Choreographien“ sprach. Ähnlich begeistert waren die Besprechungen zur Cocoon Dance Company: „Vis Motrix begeisterte das Publikum mit seiner außergewöhnlichen Choreographie einem gelungenen Spannungsbogen und bemerkenswerten Darstellerinnen“. Entsprechend war die Resonanz aus dem Publikum, Standing Ovations waren keine Ausnahme.

Das Workshop-Programm bot viel Abwechslung von Ballett über Modern Dance und Contemporary bis hin zu Jazz Dance. Auch Fans internationaler Tanzstile kamen voll auf ihre Kosten und konnten wahlweise in die afrikanische, die spanische oder in die südamerikanische Tanzkultur eintauchen. Nicht nur Flamenco, Salsa Movement oder Samba Brasil wurden angeboten, auch afrikanisches und brasilianisches Trommeln standen im Workshop-Programm. Zudem gab es eine breite Auswahl an Urban-Dance-Angeboten, wozu Dancehall, Hip Hop und House Dance zählen, die gerade für ein junges Publikum attraktiv sind. Zum Entspannen luden die beliebten Body-Work-Kurse wie Pilates, Yoga oder Tai-Chi Dao-Yin ein. Alle Angebote waren auf verschiedenen Niveaus und Altersklassen abgestimmt. Der inklusive Workshop für Menschen mit und ohne Einschränkungen war neben einigen anderen Workshops ausgebucht.

Aufgrund seiner regionalen Relevanz und hohen Qualität wird das Tanzfestival seit vielen Jahren im Rahmen von Tanz OWL (gemeinsam mit den Städten Gütersloh, Paderborn, Detmold, Herford und Minden) durch das RKP-Programm des Landes NRW gefördert. In diesem Jahr waren dies 23.500 €.

Erfreulich war, dass die Besucherzahlen im Vergleich zum vergangenen Jahr und nach der Corona-Zeit wieder ansteigend waren. Insgesamt sahen 2.286 Zuschauer die neun Performances im Theaterhaus Tor 6, im DansArt Theater und auf dem Rathausplatz Open-Air. 921 Workshopplätze wurden gebucht, im Jahr zuvor waren es noch 775.

Eine Herausforderung für die ohnehin aufwändige Logistik waren zeitgleich stattfindende Renovierung des Bühnenbodens im großen Saal der Rudolf-Oetker-Halle, der üblicherweise für Workshops und die gut besuchte Abschlussveranstaltung benötigt wird. Auch der Notenraum und der Orchesterraum standen nicht für Workshops zur Verfügung. Einige Workshops mussten daher in die Almsporthalle verlegt werden, die Abschlusspräsentation fand im Tor 6 Theaterhaus statt. Dies hatte leider zur Folge, dass deutlich weniger Interessierte die Abschlussveranstaltung besuchen konnten und brachte entsprechende Einnahmenverluste mit sich. Die Workshopteilnehmenden, die das Bühnenprogramm bestritten, konnten die Präsentation über einen Monitor im Obergeschoss des Theaterhauses verfolgen. Das Video der Präsentation finden Sie hier:

[https://drive.google.com/file/d/1VU\\_WOajL6j4Y0OfvePpK3OnYOYHwGx1l/view?usp=sharing](https://drive.google.com/file/d/1VU_WOajL6j4Y0OfvePpK3OnYOYHwGx1l/view?usp=sharing)

Das nächste Tanzfestival findet vom 07. Juli bis 20. Juli 2024 statt.